

Nr: _____

GEMEINDE



Baukommission

BAUGESUCH

(Im Doppel einzureichen)

Eingang:	Publiziert:	Einsprachefrist:
Bauherr:	Vertreter:	
Name: _____	Name: _____	
Adresse: _____	Adresse: _____	
Wohnort: _____	Wohnort: _____	
Telefon: _____	Telefon: _____	
Bauvorhaben:		
Baugrundstück:	Ort/Strasse: _____	
	Parzelle-Nr: _____	Fläche m2: _____ Zone: _____
Approx. Baukosten:	Umbauter Raum: _____	m3 à Fr. _____ Fr. _____
	(SIA Norm 116)	
Ausnützung:	Geschossfläche (ohne Aussenwände) _____ m2 = Ausnützungsziffer _____ = _____ AZ Grundstückfläche _____ m2	
Höhe/Geschosszahl:	Gebäudehöhe im m _____	Geschosszahl inkl. E+D _____
Anzahl Wohnungen:	_____ Wohnungen mit _____ Zimmer	_____ Wohnungen mit _____ Zimmer
	_____ Wohnungen mit _____ Zimmer	_____ Wohnungen mit _____ Zimmer
Gewerbliche Räume:	Gewerbliche Räume _____	Zweck _____
Anzahl Garagen:	_____ Garagen _____	Abstellplätze _____ davon Besucherplätze _____
Baumaterial Wände:	Umfassungswände _____	
	Zwischenwände _____	
Dach:	Bedachung _____	Dachneigung _____
Leitungen:	Schmutzwasser _____	Meteorwasser _____
Anschluss: Wasser	Gemeinde-/Privatleitung, Ort _____	
Abwasser	Gemeinde-/Privatleitung, Ort _____	
Farbl. Gestaltung:	Fassaden _____	Dach _____
Heizung:	Art _____	
Beilagen: (bitte ankreuzen)	Grundbuchpläne <input type="checkbox"/> Grundrisspläne <input type="checkbox"/> Schnittpläne <input type="checkbox"/> Fassadenpläne <input type="checkbox"/> Energienachweis <input type="checkbox"/>	Wasser + Kanalisation <input type="checkbox"/> Zivilschutz baulich <input type="checkbox"/> Gasfeuerungs-/ Ölfeuerungs- und Tankanlagen gesuch <input type="checkbox"/>
Bemerkungen:		
Unterschriften:	Der Bauherr: _____	Der Vertreter: _____

RICHTLINIEN für die Einreichung von Baugesuchen siehe Seite 2

Richtlinien für die Einreichung von Baugesuchen

1. Für alle Neubauten und baulichen Veränderungen (Hoch- und Tiefbau) ist eine Bewilligung der Baukommission erforderlich (Art. 112 Baugesetz)
2. Das Baugesuch ist mit folgenden Planunterlagen **im Doppel einzureichen**:
 - a) Situationsplan, d.h. ein amtlicher, nachgeführter Katasterplan vom Grundbuchgeometer unterzeichnet, Massstab 1 : 500 oder 1 : 1'000. Aus dem Plan müssen ersichtlich sein; die Stellung der Baute mit den Grenz- und Gebäudeabständen zu anstossenden Gebäuden und Grundstücke, die Zufahrt, die Anschlüsse für Wasser, Kanalisation, Kabelfernseh und Erdgas sowie die Parkplätze, die Grundflächen und Kinderspielplätze.
 - b) Grundrisse sämtlicher Stockwerke mit Einschluss des Kellers und Dachstocks im Massstab 1 : 50 oder 1 : 100 mit vollständigen Angabe über Aussenmasse, Mauerstärken, Boden- und Fensterflächen und Zweckbestimmung der Räume.
 - c) Pläne sämtlicher Fassaden im Massstab 1 : 50 oder 1 : 100 inkl. bestehendem und projektiertem Terrainverlauf mit Kotenangaben.
 - d) Quer- und Längenschnitt durch das Gebäude mit eingeschriebenen Stockwerkhöhen und Angaben über Strassen- sowie bestehende projektierte Terrainhöhen unter Angabe gesicherter Niveaupunkte.
 - e) Detaillierte Berechnung der Ausnützungsziffer.
 - f) Pläne der Terraingestaltung mit Quer- und Längsschnitt durch die ganze Bau-parzelle.
 - g) Energienachweis gemäss kant. Energiegesetz.
 - h) Auszug aus dem Grundbuch über öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen.
 - i) Für Bauten in der Kernzone Landquart ein Modell des geplanten Baukörpers (weiss, ohne Details) im Massstab 1 : 500.
 - k) Wasserversorgungs- und Kanalisationsplan, Rohrdimensionen, Gefälle und Baumaterial sind anzugeben.
 - l) Alle Unterlagen inkl. Baugesuchsformular sind original durch Bauherr-schaft u. Vertreter zu unterzeichnen.**
3. Alle Unterlagen für den baulichen Zivilschutz gemäss eidgenössischer und kantonaler Vorschriften in 3-facher Ausfertigung.
4. Gesuch für den Bau und Betrieb von Gas-, Ölfeuerungs- und Tankanlagen mit den entsprechenden Formularen, für feste Brennstoffe (Cheminée, Kachelofen usw.) sowie für die Lagerung von wassergefährdenden Flüssigkeiten in 3-facher Anfertigung. Alle Unterlagen inkl. Planungsunterlagen sind vom Bauherren sowie dem Vertreter zu unterzeichnen.
5. Für unbedeutende Bauvorhaben kann die Baukommission ein vereinfachtes Baubewilligungsverfahren durchführen und auf eine Publikation verzichten.
6. Bei Umbauten muss auf den Plänen der Zustand vor und nach dem Umbau ersichtlich sein (bestehend: grau, neu: rot, Abbruch, gelb)
7. Bei besonderen Bauprojekten kann die Baukommission weitere Unterlagen wie statische Berechnungen, Modelle usw., verlangen.

Prüfung und Genehmigung

Siehe Checkliste „Baugesuchs-Überprüfung“

Einsprachen

Behandlung

Bemerkungen/Auflagen:

Gebühren

Bewilligungsgebühr gem. Art. _____

(werden separat
in Rechnung

Anschlussgebühren

a) Wasser

Fr. _____ prov./def.

*)

b) Kanalisation

Fr. _____ prov./def.

*)

Fr. _____ prov./def.

Fr. _____ prov./def.

(zuzügl. MWST) *)

Baukontrollen

Schnurgerüst: _____

Wasser: _____

Kanalisation: _____

Armierung Schutzraum: _____

(siehe Form. Schutzraumgesuch) _____

Energienachweis: _____

Rohbau: _____

Abnahme Schutzraum: _____

Feuerpolizei: _____

Abnahme Heizungsanlage: _____

Abnahme Cheminée: _____

Abnahme bes. Feuer-

polizeiaufgaben: _____

Schlusskontrolle erfolgt am:
